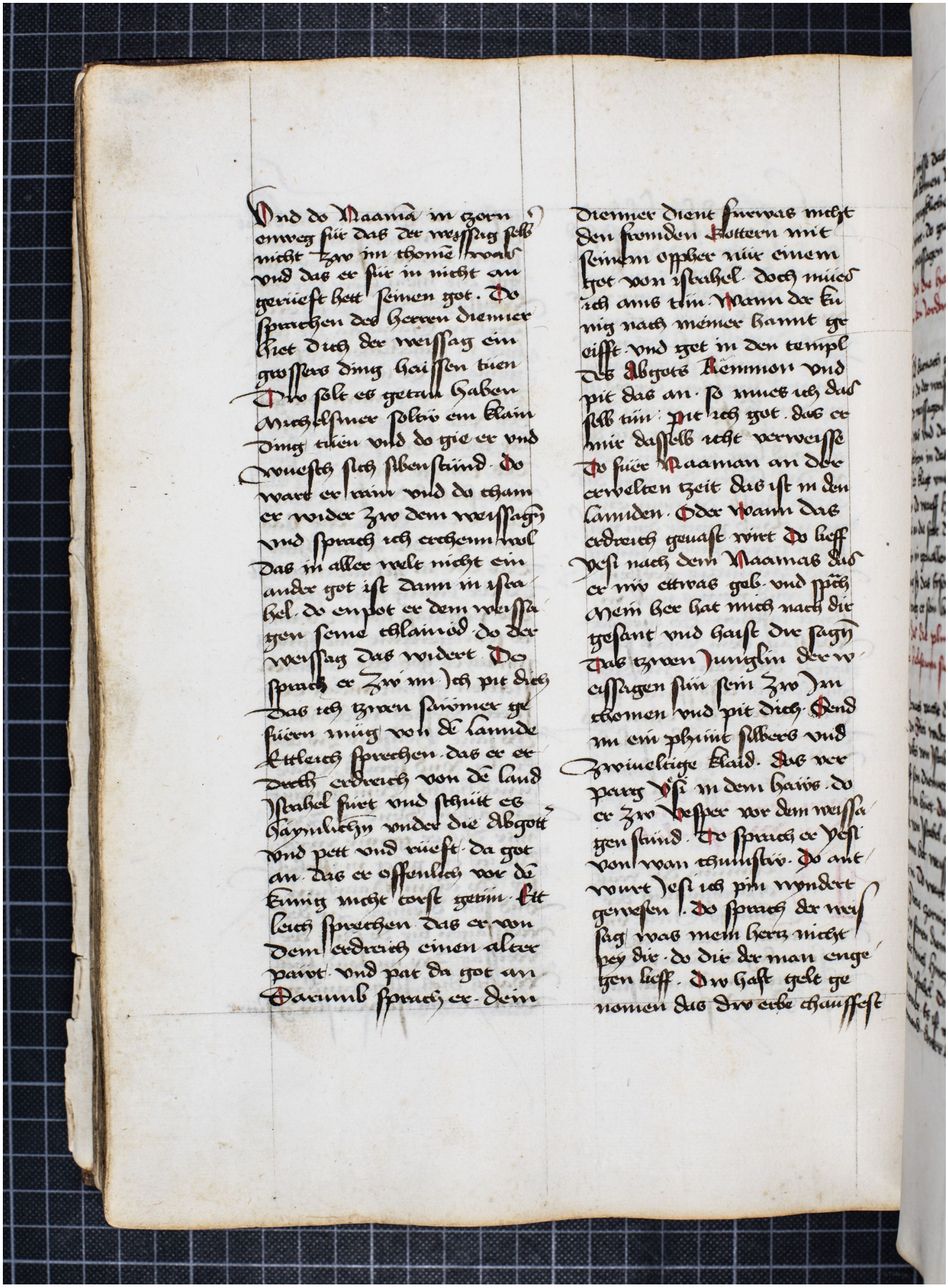
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Vnd do Naaman in zorn
enwegk fuer das der weyssag selb
nicht zw im thom̃ wolt
vnd das er fuer in nicht an
geruefft hett seinen got. Do
sprachen des herren diener
liet duch der weyssag ein
gewesers ding haissen tuen
Do solt es getrun haben
Nuch elsner solt ein klain
ding tuen vnd do gie er vnd
drewet sich silben stund. do
ward er rain vnd do cham
er wider zw dem weyssagn
vnd sprach ich erchenn wol
das in aller welt nicht ein
ander got ist dann in isra
hel. do enpfot er dem weys
sagen seine schlaid. do der
weyssag das wider. Do
sprach er zw im ich pit dich
das ich zwen seumer ge
fuern muig von dē lande
Ettlichs sprechen das er er
dreich erdreich von dē land
Israhel fuert vnd stroit es
haymlichen vnder die abgott
vnd pett vnd ruefft da got
an das er offenlich vor dē
kunig nicht torst getun Ett
lichs sprechen das er von
dem erdreich einen alter
pawt vnd pat da got an
Darumb sprach er. dein
diener dient fuerwas nicht
den fremden Ebottern nit
seinem oppfer nuer einem
got von Israhel. doch muet
ich ains tun. Wann der kū
nig nach mēner hannt ge
eisst vnd get in den tempel
des abgots Remmon vnd
pit das an. so muos ich das
selb tun. pit ich got. das er
mir dasselb recht verweysse
Do fuer Naaman an der
zerbelten zeit das ist in den
lamden. Oder Wann das
erdreich gewast wirt Do lieff
Jesi nach dem Naamas das
er im ettwas gab. vnd sprach
Mein her hat mich nach dir
gesant vnd hasst dir sagn
das zween junglin der w
eyssagen sun sein zw im
chomen vnd pit dich. send
im ein phunt silbers vnd
zweyueltige klaid. Das ver
perg Jesi in dem hawss. do
er zw Jesper wer dem weyssa
gen stund. Do sprach er Jesi
von wan chumpstw. do ant
wurt Jesi ich pin nyndert
gewesen. Do sprach der weys
sag was mein herz nicht
bey dir. do dir der man entge
gen lieff. Dw hast gelt ge
nomen das dw erbe chaufftest